Wernauer Bäder

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2020

UND LAGEBERICHT







Wernau

DIE STADT AM NECKAR

LANDKREIS ESSLINGEN

Stadt Wernau (Neckar)

W E R N A U E R B Ä D E R

J A H R E S A B S C H L U S S zum 31.12.2020

und

L A G E B E R I C H T

		Seite
1.	Allgemeiner Überblick	3
2.	Besucherstatistik	5
3.	Finanzen und Investitionen	6
4.	Gewinn- und Verlustrechnung	7
5.	Schuldenstand	11
6.	Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht	11
7.	Bilanzfeststellung	11
8.	Lagebericht / voraussichtliche Entwicklung	11
9.	Beschlussvorschlag	14
10.	Anlagen	15
11.	Anhang	21

1. Allgemeiner Überblick

Die Stadt Wernau (Neckar) führt seit dem 01.01.2005 die Wernauer Bäder (Hallenbad, Wellness und Freibad) als Eigenbetrieb (§ 102 Abs. 4 Nr. 2 GemO). Die aktuelle Fassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs trat zum 01.01.2005 in Kraft.

Mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 wurde die KOBERA, Steuerberatungsgesellschaft in Herrenberg beauftragt.

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Verlust in Höhe von 1.209.698,85 € (Vorjahr: 1.188.440,90 €). Davon entfallen auf die Betriebssparte Freibad 401.849,66 € (Vorjahr: 355.804,75 €), auf die Sparte Hallenbad 575.928,61 € (Vorjahr: 600.448,77 €)und auf die Sparte Wellness 231.920,58 € (Vorjahr: 232.187,38 €). Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2019 sind unverändert übernommen worden.

1.1 Aus den Bilanzen ergibt sich folgende Eigenkapitalausstattung:

	31.12.2020	**31.12.2019**
Summe Aktiva	2.770.041,28 €	3.229.597,08 €
Notwendiges Eigenkapital (30%-Grenze)	831.012,38 €	968.879,12 €
Tatsächliches Eigenkapital		
lt. Bilanz	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Rücklagen	15.063.857,91 €	16.099.557,91 €
Bilanzverlust	-15.304.739,42 €	-14.095.040,57 €
	1.794.818,49 €	**1.968.817,34 €**
Kapitalüberdeckung	**963.806,11 €**	**999.938,22 €**
in %	64,79%	60,96%

Das Eigenkapital des Bäderbetriebs ist im Hinblick auf die Verzinsung von Trägerdarlehen bzw. der Kassenrechnung nach der Rechtsauffassung der Finanzverwaltung ausreichend bemessen. Die Eigenkapitalquote beträgt Ende 2020 64,79 % und liegt damit weit über der Mindestanforderung von 30% (R 8.2 Abs. 2 Satz 3 KStR).

1.2 Steuern

Körperschaftsteuer fällt für das Jahr 2020 wegen des Verlustabschlusses nicht an. Die folgenden körperschaftssteuerlichen Verlustvorträge sind zum 31.12.2020 vorhanden:

Jahr	€
Verlustvortrag zum 31.12.2019	13.627.939
Steuerlicher Verlust 2020	1.209.699
Nicht abziehbare Aufwendungen	-400.027
Verlustvortrag zum 31.12.2019	14.437.611

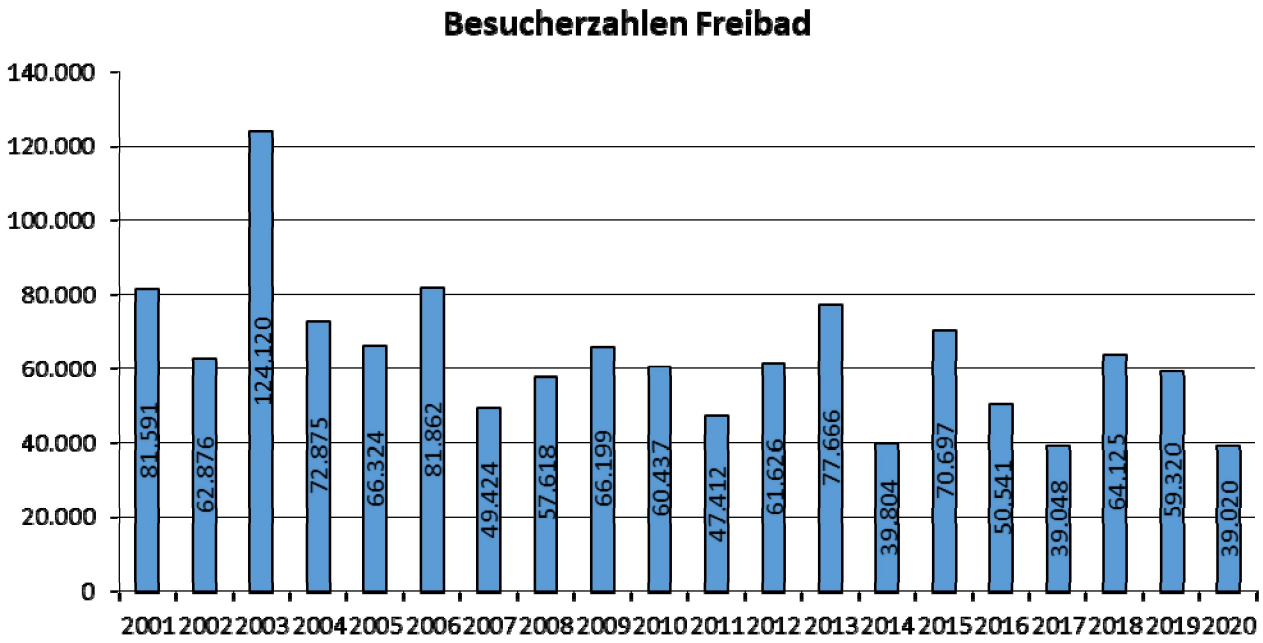
Eine Umsatzsteuerverprobung wurde vorgenommen. Die entsprechenden Buchungen zum Ausgleich der Steuerkonten wurden von der KOBERA vorgegeben.

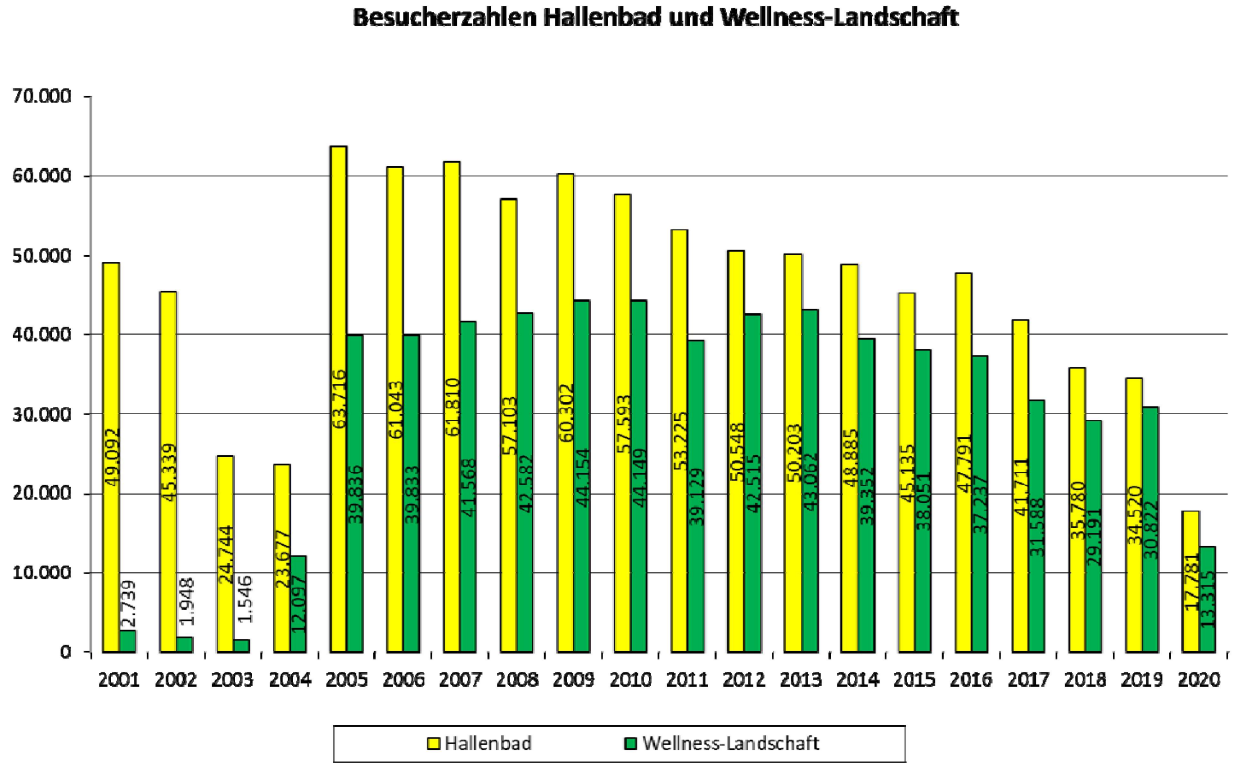
Das gemäß § 27 Abs.2 i.V.m. Abs.7 KStG gesondert festzustellende steuerliche Einlagekonto und die Neurücklagen haben sich in 2020 wie folgt entwickelt:

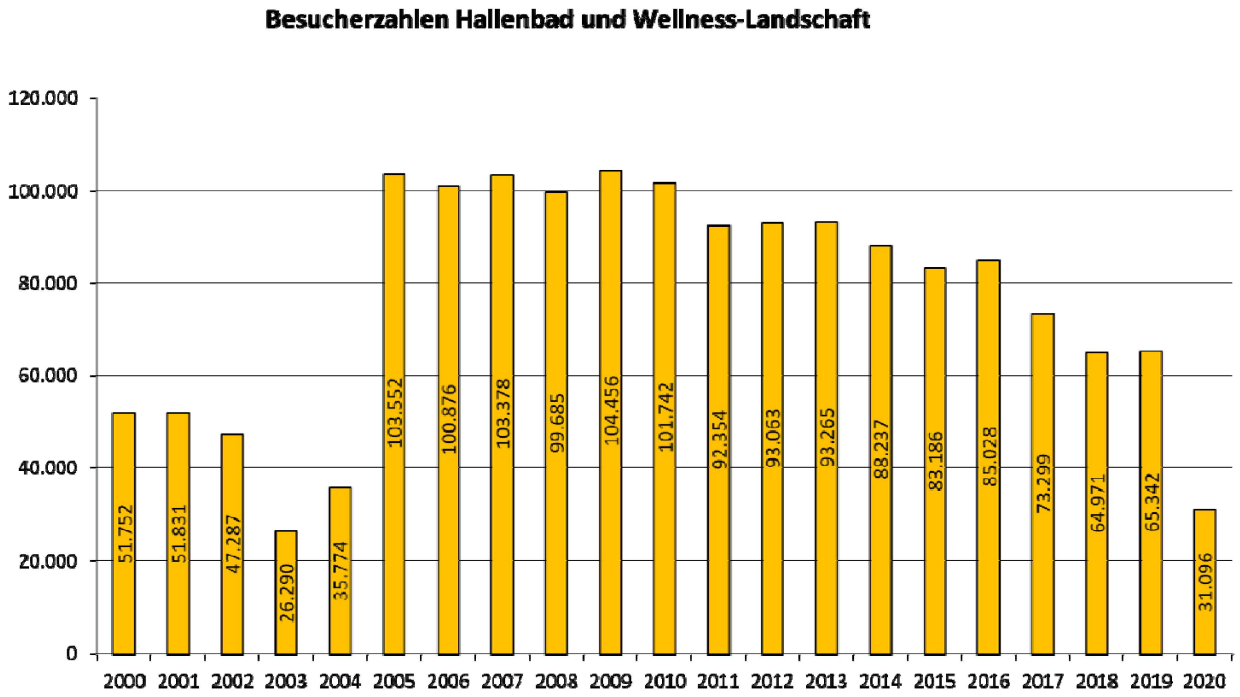
	steuerliches Einlagekonto	Neurücklagen
Stand 01.01.2020	15.138.958	-14.403.820
Entnahme od. Gewinnverwendung	0	0
Jahresergebnis	0	-1.209.699
Einlagen	1.035.700	0
Stand 31.12.2020	16.174.658	-15.613.519

Findet eine Kapitalreduzierung statt (Gewinnausschüttung oder Verringerung der Allgemeinen Rücklage), gelten die positiven Neurücklagen als zuerst verwendet. Die Verwendung der Neurücklagen löst Kapitalertragsteuer (15%) nebst Solidaritätszuschlag (5,5% der Kapitalertragssteuer) aus. Da diese jedoch negativ sind, gilt für eine Kapitalreduzierung das steuerliche Einlagekonto als verwendet.

2. Besucherstatistik







3. Finanzen und Investitionen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Vermögensplan werden EDV-mäßig in Listenform erstellt.

Die Vermögensplan-Abrechnung weist im Jahr 2020 einen Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 39.746,30 € aus. Unter Berücksichtigung des Deckungsmittelfehlbetrags des Vorjahres von 142.101,01 € besteht somit Ende 2020 ein Deckungsmittelfehlbetrag von 181.847,31 €.

Folgende Investitionen wurden im Vermögensplan 2020 verbucht:

- Technische Einrichtungen	3.418,00 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.309,88 €
- Anlagen im Bau	46.788,84 €
Hiervon auf:	
Sanierung des Freibades	46.788,84 €

Die Rückstellungen betragen zum 31.12.2020 18.002,76 € (Vorjahr: 24.850,68 €). Der Rückgang resultiert aus zwei Rückstellungen in Höhe von insgesamt 6.847,92 €, welche in 2019 gebildet und zum Bilanzstichtag 2020 aufgelöst wurden.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Verlust von 1.209.698,85 € ab. Die Umsatzerlöse beinhalten folgende Einzelposten:

	2020	2019
Eintrittsgelder Freibad	85.372,79 €	172.834,96 €
Mieten und Pachten Freibad	6.358,66 €	9.373,87 €
Eintrittsgelder Hallenbad *	95.549,76 €	231.346,42€
Eintrittsgelder Wellness-Landschaft *	105.276,72 €	247.799,31€
Verkauf Werbeartikel	4.118,03 €	6.230,19 €
Durchlaufende Posten	26.799,31 €	91.336,35 €
Mieten und Pachten Wellness-Landschaft	15.748,06 €	38.582,89 €
Sonstige Umsatzerlöse	3.468,78 €	3.784,64 €
Summe Umsatzerlöse	**342.692,11 €**	**801.288,63 €**

* Steuerlich wird bei jedem Wellnesseintritt der Hallenbadanteil von 4,50 € brutto mit dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 5 % versteuert. Der übrige Betrag mit dem Steuersatz von 16 %. Der in jedem Wellnesseintritt enthaltene Hallenbadanteil wird im Rechnungsabschluss 2020 folgerichtig auch bei der Sparte Hallenbad dargestellt.

An **sonstigen betrieblichen Erträgen** gingen ein:

	2020	2019
sonstige betriebliche Erträge*	131.238,34 €	34.476,91 €
Summe sonstige betriebliche Erträge	**131.238,34 €**	**34.476,91 €**

* davon rd. 86.000 € aus Zuwendungen der Corona-Hilfe des Bunds und rd. 16.500 € Kurzarbeitergeld

Der **Materialaufwand** gliedert sich in:

Freibad	2020	2019
Wasser- und Abwassergebühren	73.798,72 €	93.114,15 €
Strombezug	23.331,27 €	28.484,16 €
Gebäudeunterhaltung	78.941,31 €	92.199,43 €
Bauhofleistungen *	10.815,20 €	12.368,69 €
Sonstiges **	11.974,01 €	18.236,15 €
Summe Freibad	**198.860,51 €**	**251.947,47 €**

* siehe Personalaufwand

** Der Posten Sonstiges beinhaltet beispielsweise die Sachkonten Geräte, Ausstattung, Einrichtung sowie Wasseraufbereitung.

Hallenbad, Wellness-Landschaft	2020	2019
Wasser- und Abwassergebühren	70.777,38 €	102.346,82 €
Strombezug	62.154,35	65.452,84€
Heizung, Brennstoffe	67.846,89 €	103.776,44 €
Reinigung	30.074,32 €	45.176,19 €
Gebäudeunterhaltung [1]	197.066,57 €	217.252,69 €
Personal eines externen Dienstleisters [2]	3.830,32 €	73.032,83 €
Bauhofleistungen	3.439,29 €	1.119,00 €
Sonstiges	16.383,34 €	28.484,03 €
Summe Hallenbad, Wellness-Landschaft	**451.572,40 €**	**636.641,74 €**

1 Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung wurden u.a. die Dusch- und WC-Räume im Hallenbad saniert.
2 siehe Personalaufwand

Materialaufwand insgesamt	2020	2019
Freibad	198.860,51 €	251.947,47€
Hallenbad, Wellness-Landschaft	451.572,40 €	636.641,74 €
Summe	**650.432,91 €**	**888.589,21 €**

Personalaufwand	2020	2019
Freibad	161.477,33 €	157.001,01 €
Hallenbad, Wellness-Landschaft	430.551,37 €	436.709,91 €
Summe	**592.028,70 €**	**593.710,92 €**
Personal eines externen Dienstleisters *	3.830,32 €	80.577,72 €
Summe	**595.859,02 €**	**674.288,64 €**

* In Hallenbad und Freibad wurde aufgrund der Reduzierung der Zwangsschließungen deutlich weniger Fremdpersonal eingesetzt, als im Vorjahr. Bei längeren Vakanzen aufgrund Krankheit oder Stellenwechsel wurde auf externe Dienstleister zurückgegriffen. Diese Dienstleistungen sind entsprechend der Bilanzrichtlinie unter Materialaufwand zu verbuchen.

Als Personalaufwand werden die nachgewiesenen Vergütungen der Schwimmmeister sowie der Fachangestellten für Bäderbetriebe, der Kassen- und Reinigungskräfte ausgewiesen. Die Verwaltungsleistungen werden als Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde für das Personal während der Schließungen Kurzarbeit beantragt. Insgesamt gingen für die Monate November und Dezember ca. 16.500 € an Kurzarbeitergeld ein, welches auf ein Ertragskonto gebucht wurde. Aufgrund dessen, dass die Stadt bis zur Erstattung des Kurzarbeitergeldes in Vorleistung tritt, entsteht eine Forderung gegenüber der Agentur für Arbeit. Die in Vorleistung erbrachten Zahlungen an den Arbeitnehmer stellen Aufwendungen für Löhne und Gehälter dar und gleichen sich folg-

lich mit Zugang des Kurzarbeitergeldes in der GuV aus und bilden somit einen durchlaufenden Posten.

Abschreibungen	**2020**	**2019**
Freibad	82.838,61 €	87.161,00 €
Hallenbad, Wellness-Landschaft	163.610,66 €	184.648,72 €
Summe	**246.449,27 €**	**271.809,72 €**

Die Abschreibungen auf das bewegliche Sachanlagevermögen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden monatsbezogen aktiviert und abgeschrieben.

An **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind angefallen:

Freibad	**2020**	**2019**
Verwaltungskostenbeitrag	21.568,77 €	19.996,69 €
Aufwand für Corona-Pandemie	12.748,74 €	0,00 €
Geschäftsaufwand	12.960,64 €	17.416,47 €
Summe Freibad	**47.278,15 €**	**37.413,16 €**

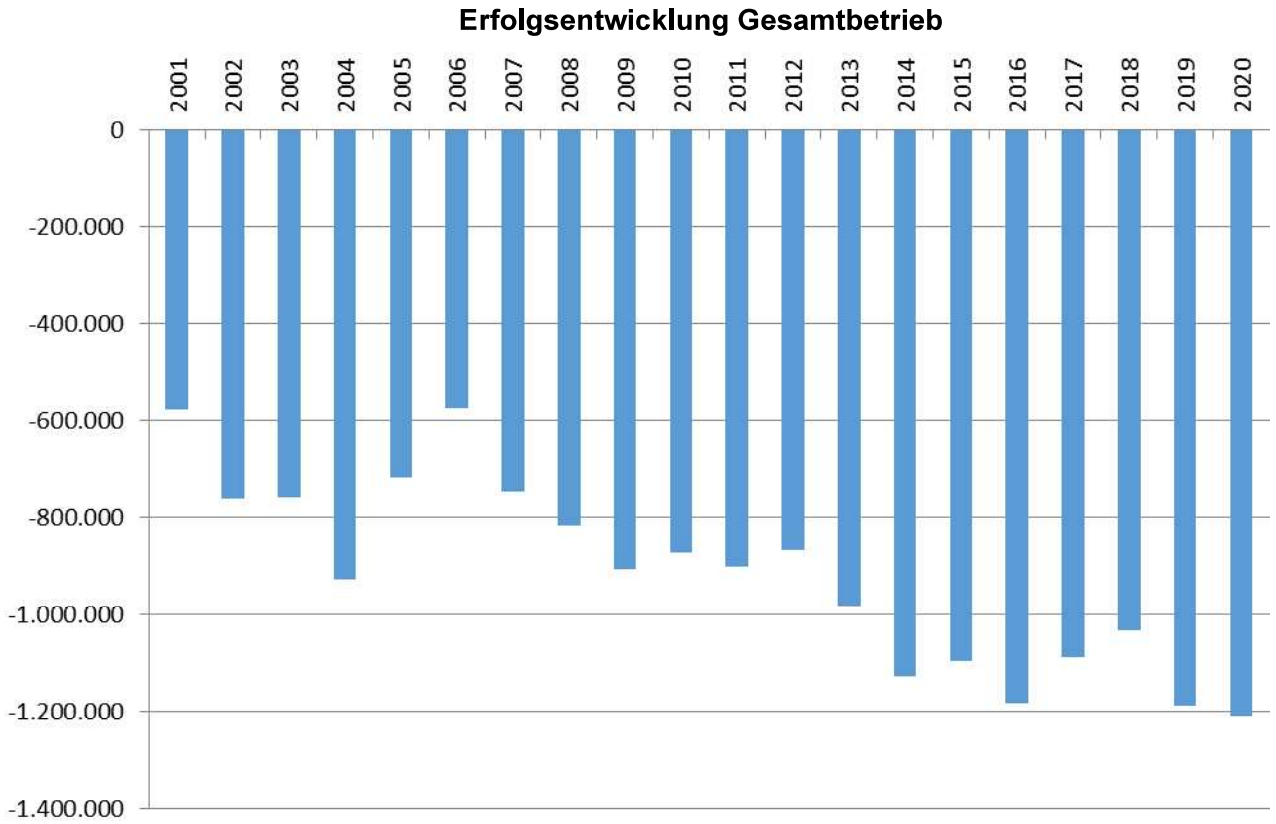
Hallenbad, Wellness-Landschaft	**2020**	**2019**
Verwaltungskostenbeitrag	67.242,65 €	67.039,55 €
Öffentlichkeitsarbeit	11.718,24 €	21.254,92 €
Geschäftsaufwand	32.593,97 €	51.221,94 €
Aufwand für Corona-Pandemie	4.325,82 €	0,00 €
Durchlaufende Posten	27.263,01 €	91.540,35 €
Summe Hallenbad, Wellness-Landschaft	**143.143,69 €**	**231.056,76 €**

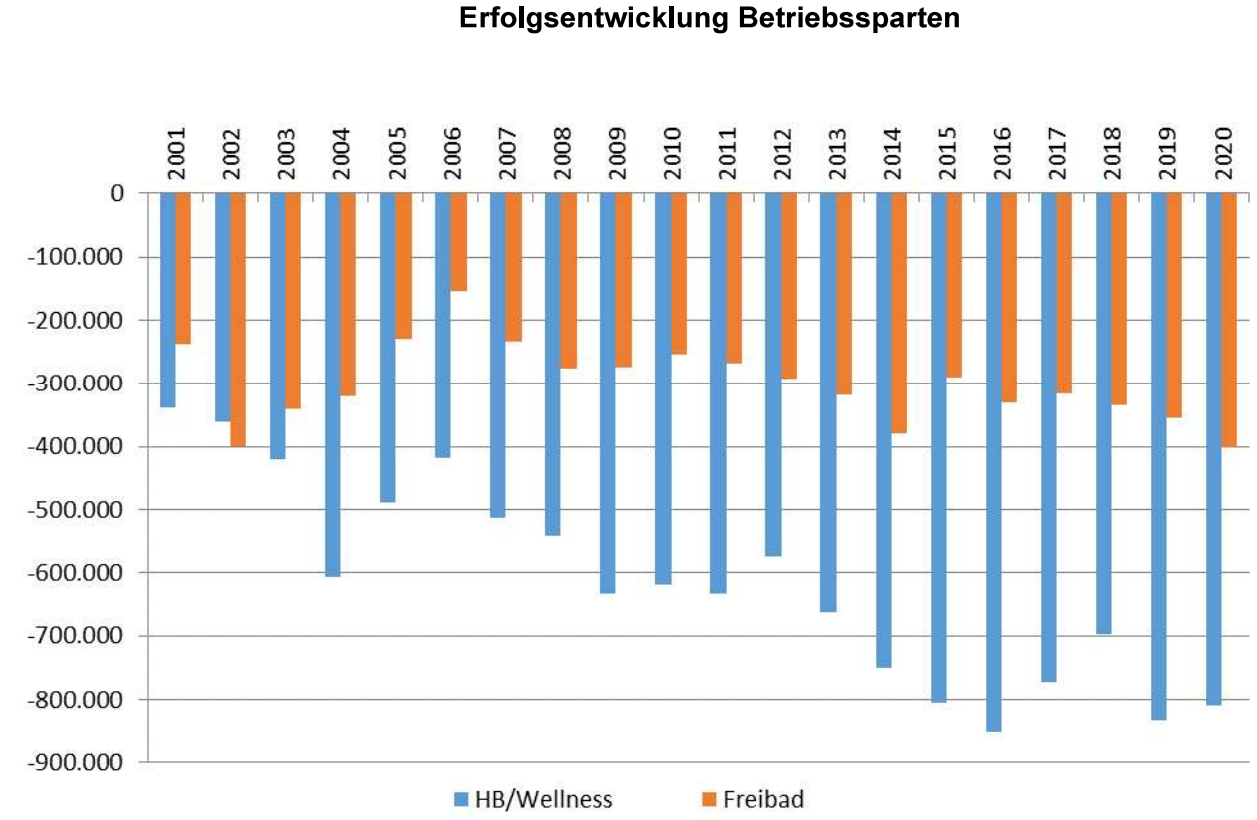
Sonstiger betrieblicher Aufwand Insgesamt	**2020**	**2019**
Freibad	47.278,15 €	37.413,16 €
Hallenbad, Wellness-Landschaft	143.143,69 €	231.056,76 €
Summe	**190.421,84 €**	**268.469,92 €**

Die Zinserträge in Höhe von rund 10.800 € resultieren aus der Verzinsung kurzfristig gewährter Kassenkredite.

Die Zinsaufwendungen betreffen neben Kassenkreditzinsen von rund 7.500 € auch Darlehenszinsen von rund 7.600 €.

Insgesamt stellt sich die Situation wie folgt dar:





5. Schuldenstand

Der Eigenbetrieb weist 620.630,00 € an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus.

6. Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht

Nach § 102 Abs. 3 zweiter Halbsatz GemO sollen die wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde für den Haushalt der Gemeinde einen Ertrag abwerfen. Gemäß Erlass des Innenministeriums vom 16.03.1977 ist es jedoch erlaubt, die Gewinnerzielungsabsicht auszuschließen, was bei den Wernauer Bädern in der Betriebssatzung verankert wurde, da faktisch ohnehin im Gesamtbetrieb kein Gewinn erzielbar sein wird. Die Verneinung der Gewinnerzielungsabsicht erfordert aus steuerlicher Sicht neben einem eindeutigen satzungsmäßigen Beschluss die Übereinstimmung des tatsächlichen Geschäftsgebarens mit diesem Beschluss.

7. Bilanzfeststellungen

Anlässlich der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch den Gemeinderat wird empfohlen, den Jahresverlust 2020 auf neue Rechnung vorzutragen.

8. Lagebericht / voraussichtliche Entwicklung

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Verlust von rund 1.210.000 € ab, welcher im Vergleich zum Vorjahr lediglich um ca. 21.000 € gestiegen ist. In Folge der Corona-Pandemie musste der Bäderbetrieb zeitweise eingestellt werden, weshalb die ordentlichen Erträge um rund 360.000 € und die ordentlichen Aufwendungen um ca. 340.000 zurückgegangen sind.

Bereits Anfang des Jahres mussten die Bäder zum 15.03.2020 zwangsschließen. Aufgrund dessen und der verzögerten Baumaßnahme konnte auch das Freibad nicht pünktlich zum Saisonstart öffnen und startete den Betrieb verspätet zum 15.06.2020. Das Hallenbad konnte den Betrieb am 14.09.2020 wieder aufnehmen und musste coronabedingt zum 01.11.2020 wieder schließen. Jedoch war es den Schulklassen möglich das Hallenbad bis zum Start der Winterferien zu besuchen. Hinsichtlich der Zwangsschließungen ist das Besucheraufkommen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken.

Mithilfe der Unterstützung vom Bund, durch die Corona-Hilfe in Höhe von ca. 86.000 € und des Erhalts von Kurzarbeitergeld in Höhe von ca. 16.500 €, konnte das Betriebsergebnis für das Jahr 2020 verbessert werden.

Vor der Corona-Pandemie stellte die Unternehmensberatung im damaligen Gutachten fest: „Der operative Betrieb ist insgesamt ordentlich organisiert, sodass hier keine größeren Einsparpotenziale liegen. Auch die Vermarktung ist vernünftig aufgestellt. Die Reserven bezüglich einer Besucherzahlsteigerung müssen daher als sehr limitiert eingeschätzt werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Unterdeckungsreduzierung sind daher überwiegend Einsparmaßnahmen. Die Reduzierung der Öffnungszeiten in Hallenbad und Freibad sind hierbei der zentrale Faktor. Flankierend sind preispolitische Maßnahmen aufgezeigt."

Die Unternehmensberatung Altenburg bezeichnete die Wernauer Wellness-Landschaft als „sehr geschmackvolle Anlage" und hebt eine „originalgetreue und liebevolle Inszenierung durchgehend in allen Räumen" hervor. Zum Jahresende 2020 konnten in Summe 13.315 Wellness-Gäste gezählt werden, was 108 Besucher je Öffnungstag entspricht. Ein Wert von über 100 Besuchern je Tag wird für eine Anlage dieser Größe beraterseits als gut beurteilt. Dennoch wird versucht durch Werbemaßnahmen neue Kundengruppen zu erschließen.

Das Hallenbad in Wernau wurde als „einfaches und gepflegtes Funktionshallenbad" eingeschätzt, welches „im Rahmen des Möglichen gute Zusatzfunktionen integriert". Im Rahmen der Bäderoptimierung wurde beschlossen, zukünftig keine Parallelöffnungszeiten von Hallenbad und Freibad anzubieten und die wöchentlichen Öffnungszeiten von damals 95 Stunden auf 71 Stunden zu reduzieren, was natürlich direkte Auswirkungen auf die Anzahl der Eintritte hat. Die Besucherzahl ist im Jahr 2020, aufgrund der Zwangsschließungen, auf 17.781 Besucher gesunken, was 118 Besucher je Öffnungstag entspricht. Im mittelfristigen Vergleich sind „im Hallenbad … in den vergangenen 5 Jahren die Besucher um knapp 10% gesunken, was für eine einfache Einrichtung wie in Wernau ein normaler Wert ist." Während den Öffnungszeiten wird darauf geachtet, den Einzelkunden zumindest zwei Bahnen zur Verfügung zu stellen.

Vom Berater Altenburg wurde das Freibad Wernau als „ansprechend mit großen Wasserflächen", „gut geeignet für Familien mit kleinen Kindern" und „sehr schönes Gesamtambiente" beschrieben. Zur Verbesserung des Betriebsergebnisses wurde die tägliche Öffnungszeit verkürzt sowie eine harte Schlechtwetterregelung eingeführt. Augenfällig vom Wetter abhängig ist der Erfolg dieser Betriebssparte. Der Sommer 2020 war auf die Besucherzahl bezogen mit den Corona-Einschränkungen ein vernünftiger Sommer mit 39.020 Besuchern, aber natürlich unter dem Durchschnitt der vergangenen 10 Jahre, welcher bei rund 55.000 Besuchern liegt. Die Schlechtwetterregelung wurde aufgrund des Online-Ticketings ausgesetzt.

Vorrangiges Ziel muss es weiterhin sein, den Verlust im Eigenbetrieb Wernauer Bäder so gering zu halten, damit dieser dauerhaft vom städtischen Haushalt getragen werden kann.

Wernau (Neckar), 21.03.2022



Michael Bauer
Kaufmännischer Betriebsleiter



Anastasia Mitrou
Technische Betriebsleiterin

9. Beschlussvorschlag zum Jahresabschluss

Zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.) der „Wernauer Bäder“ werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	2.770.041,28 €
1.1.1	Auf der Aktivseite entfallen auf	
a.)	das Anlagevermögen	2.597.295,80 €
	hiervon auf:	
	- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.792.084,90 €
	- Technische Anlagen	654.636,64 €
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.785,42 €
	- Anlagen im Bau	46.788,84 €
b.)	das Umlaufvermögen	172.745,48 €
1.1.2	Auf der Passivseite entfallen auf	
a.)	- das Eigenkapital	1.794.818,49 €
	hiervon auf:	
	- Stammkapital	1.000.000,00 €
	- Allgemeine Rücklage	16.099.557,91 €
	- Ergebnis Vorjahre	-14.095.040,57 €
	- Jahresverlust	-1.209.698,85 €
b.)	- die Rückstellungen	18.002,76 €
c.)	- die Verbindlichkeiten	867.327,41 €
d.)	- Rechnungsabgrenzungsposten	89.892,62 €
1.2	Jahresverlust	1.209.698,85 €
1.2.1	Summe der Erträge	484.705,37 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.694.404,22 €

2. Behandlung des Jahresgewinnes/-verlustes

2.1	Der Jahresverlust in Höhe von 1.209.698,85 € ist	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
	b) zu tilgen durch Entnahme aus den Rücklagen	0,00 €
	c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	1.209.698,85 €
2.2	Dadurch erhöht sich der Bilanzverlust auf	15.304.739,42 €

3. Entlastung der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2020 entlastet.

ANLAGEN

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

1. Bilanz zum 31.12.2020
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anlagevermögen
4. Erfolgsübersicht

Wernauer Bäder

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVSEITE

	€	31.12.20 €	31.12.19 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.792.084,90		1.874.643,18
2. Technische Anlagen	654.636,64		782.522,95
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.785,42		125.062,22
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	46.788,84		0,00
		2.597.295,80	
		2.597.295,80	2.782.228,35
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		15.991,00	18.573,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) -,- €; Vj. -,- €	110.911,74		82.387,44
2. Forderungen an die Stadt *) -,- €; Vj. -,- €	29.266,87		332.853,18
3. Sonstige Vermögensgegenstände *) -,- €; Vj. -,- €	16.575,87	156.754,48	13.555,11
		2.770.041,28	3.229.597,08

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

	€	31.12.20 €	31.12.19 €
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		1.000.000,00	1.000.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		16.099.557,91	15.063.857,91
III. Gewinn / Verlust			
Ergebnis des Vorjahres	-14.095.040,57		-12.906.599,67
Ausgleich durch den Haushalt der Stadt	0,00		0,00
Jahresverlust	-1.209.698,85	-15.304.739,42	-1.188.440,90
		1.794.818,49	1.968.817,34
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		18.002,76	24.850,68
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 50.680,00 €, Vj. 50.680,00 €	620.630,00		671.310,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 173.172,70 €, Vj. 450.815,50 €	173.172,70		450.815,50
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *) 49.766,19 €, Vj. 23.500,64 €	49.766,19		23.500,64
4 Sonstige Verbindlichkeiten *) 23.758,52 €, Vj. 0,00 €	23.758,52	867.327,41	0,00
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		89.892,62	90.302,92
		2.770.041,28	3.229.597,08

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Wernauer Bäder

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)

		€	€	2020 €	2019 €
1.	Umsatzerlöse		342.692,11		801.288,63
2.	sonstige betriebliche Erträge		131.238,34		34.476,91
				473.930,45	835.765,54
3.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	314.283,40			425.558,14
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	336.149,51	650.432,91		463.031,07
4.	Personalaufwand:				
	a) Löhne und Gehälter	452.112,01			463.665,03
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	139.916,69	592.028,70		130.045,89
	b) davon für Altersversorgung: 38.313,14 €, Vj. 38.593,88 €				
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		246.449,27		271.809,72
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen:		190.421,84		268.469,92
				1.679.332,72	2.022.579,77
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			10.774,92	13.282,78
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			15.071,50	14.909,45
9.	Jahresverlust			-1.209.698,85	-1.188.440,90

Nachrichtlich:
Behandlung des Jahresverlustes

		€
a)	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00
b)	zu tilgen durch Entnahme aus den Rücklagen	0,00
c)	auszugleichen aus dem Haushalt der Stadt	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	1.209.698,85

Wernauer Bäder

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.20	Zugang	Abgang	Zuschüsse	Umbuchungen	31.12.20	01.01.20	Zugang	Abgang	31.12.20	31.12.20	31.12.19	durchschnittlicher Abschr.-satz	Restbuch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	7	8	9	10	11	12	13	14
Betriebszweig Freibad														
Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten														
a) Grundstücke	18.222,16	0,00	0,00	0,00	0,00	18.222,16	0,00	0,00	0,00	0,00	18.222,16	18.222,16	0,0	100,0
b) Betriebsbauten	739.332,67	0,00	0,00	0,00	0,00	739.332,67	576.023,52	10.608,43	0,00	586.631,95	152.700,72	163.309,15	1,4	20,7
c) Außenanlagen	536.599,51	0,00	0,00	0,00	0,00	536.599,51	495.093,93	7.317,70	0,00	502.411,63	34.187,88	41.505,58	1,4	6,4
2. Technische Anlagen	2.567.457,00	3.418,00	0,00	0,00	0,00	2.570.875,00	2.278.118,68	58.221,77	0,00	2.336.340,45	234.534,55	289.338,32	2,3	9,1
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	156.480,99	0,00	0,00	0,00	0,00	156.480,99	128.279,47	6.690,71	0,00	134.970,18	21.510,81	28.201,52	4,3	13,7
4. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	46.788,84	0,00	0,00	0,00	46.788,84	0,00	0,00	0,00	0,00	46.788,84	0,00	0,0	100,0
Betriebszweig Hallenbad, Sauna, Wellness														
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	8.999,99	0,00	0,00	0,00	0,00	8.999,99	8.999,99	0,00	0,00	8.999,99	0,00	0,00	0,0	0,0
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten														
a) Grundstücke	111.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.001,00	111.001,00	0,0	100,0
b) Betriebsbauten	3.592.267,14	0,00	0,00	0,00	0,00	3.592.267,14	2.064.874,89	61.433,46	0,00	2.126.308,35	1.465.958,79	1.527.392,25	1,7	40,8
c) Außenanlagen	51.389,92	0,00	0,00	0,00	0,00	51.389,92	38.176,88	3.198,69	0,00	41.375,57	10.014,35	13.213,04	6,2	19,5
2. Technische Anlagen	1.414.446,64	0,00	0,00	0,00	0,00	1.414.446,64	921.262,01	73.082,54	0,00	994.344,55	420.102,09	493.184,63	5,2	29,7
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	333.256,89	11.309,88	17.787,00	0,00	0,00	326.779,77	236.396,19	25.895,97	17.787,00	244.505,16	82.274,61	96.860,70	7,9	25,2
4. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Anlagevermögen insgesamt	9.529.453,91	61.516,72	17.787,00	0,00	0,00	9.573.183,63	6.747.225,56	246.449,27	17.787,00	6.975.887,83	2.597.295,80	2.782.228,35	2,6	27,1

Wernauer Bäder

Erfolgsübersicht
für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)

		Wernauer Bäder insgesamt			Hallenbad	Wellness	Freibad
		€	2020 €	€	2020 €	2020 €	2020 €
1.	Umsatzerlöse		342.692,11		98.107,77	152.534,79	92.049,55
2.	sonstige betriebliche Erträge		131.238,34		52.954,07	74.256,74	4.027,53
				473.930,45	151.061,84	226.791,53	96.077,08
3.	Materialaufwand:						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	314.283,40			174.893,53	40.677,55	98.712,32
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	336.149,51	650.432,91		159.524,63	76.476,69	100.148,19
4.	Personalaufwand:						
	a) Löhne und Gehälter	452.112,01			226.510,13	102.589,70	123.012,18
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	139.916,69	592.028,70		69.064,43	32.387,11	38.465,15
	b) davon für Altersversorgung: 38.313,14 €, Vj. 38.593,88 €						
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		246.449,27		48.255,87	115.354,79	82.838,61
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen:		190.421,84		54.129,32	89.014,37	47.278,15
				1.679.332,72	732.377,91	456.500,21	490.454,60
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			10.774,92	5.387,46	5.387,46	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			15.071,50	0,00	7.599,36	7.472,14
9.	Jahresverlust			-1.209.698,85	-575.928,61	-231.920,58	-401.849,66

ANHANG

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

A N H A N G

I. Grundsätzliche Angaben

Der Betrieb Wernauer Bäder wird auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg.

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2019 wurden unverändert übernommen.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung nach der linearen Methode abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 € sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Eigenleistungen waren im Wirtschaftsjahr nicht zu verrechnen.

Die Vorräte sind zu letzten Einstandspreisen bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Das Stammkapital entspricht mit 1.000.000 € § 6 der Betriebsatzung. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Es wurde jedoch aufgrund von Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Jahresabschluss dargestellt.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	569.950 €	367.230 €

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten sind vorvereinnahmte Erträge aus Punkte- und Geldwertkarten sowie Gutscheinen für Hallenbad, Sauna und Wellness bilanziert.

III. Ergänzende Angaben

1. Organe

Organe des Eigenbetriebs Wernauer Bäder der Stadt Wernau (Neckar) sind:

Der Gemeinderat der Stadt Wernau (Neckar)
Der Betriebsausschuss
Der Bürgermeister
Die Betriebsleitung

2. Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss setzt sich zum Ende des Wirtschaftsjahrs 2020 folgendermaßen zusammen:

Bürgermeister Armin Elbl
Stadträtin Petra Binz
Stadtrat Nicolai Boldt
Stadtrat Joachim Gelewski
Stadtrat Dr. Jürgen Haas
Stadtrat Jens Müller
Stadtrat Uwe Pfeffer

3. Betriebsleitung

Kaufmännischer Betriebsleiter ist Herr Michael Bauer und Technische Betriebsleiterin Frau Anastasia Mitrou.

4. Belegschaft

Der Eigenbetrieb Wernauer Bäder beschäftigte fünf Schwimmmeister sowie mehrere Angestellte und Teilzeitkräfte mit insgesamt 13 Planstellen.

Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Stadt Wernau eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

Aufgaben der Betriebsleitung sowie der kaufmännischen und technischen Verwaltung werden im Rahmen der Kämmerei- und Bauamtsverwaltung mit erledigt. Es liegen daher keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag.